

Februar 2006: Volles Programm in Bremen

Von Neumann-Neanders Fahrmaschinen bis Borgward-Rennsport

Text: Messe Bremen AG

Der Automobilbau hat in Bremen Tradition: Mit NAMAG, Hansa Lloyd, Goliath, Borgward und heute DaimlerChrysler blickt die Freie Hansestadt auf 100 Jahre Innovationen im Automobilbau zurück. Grund genug für die Bremen Classic Motorshow, vom 3. bis 5. Februar 2006 in der Messe Bremen mit einer Sonderschau "Borgward Rennsport" aufzuwarten. Ein weiteres Bonbon im kommenden Jahr: Im Bereich historische Motorräder wird dem Werk des legendären Motorrad-Konstrukteurs Ernst Neumann Neander eine Sonder-

schau gewidmet. Neumann-Neander - in Expertenkreisen "N2" genannt - war der erste Konstrukteur, der seine Wurzeln nicht im Technikbereich, sondern eher in Kunst und Design hatte.

Mit ihren Sonderthemen, mit erstklassigen Händlern und ausgezeichneten Clubpräsentationen, einem vielfältigen Markt und fachlich versierten Foren hat die Bremen Classic Motorshow einen festen Platz im Terminkalender der Oldtimer-Fans und gilt als Saisonauftakt im Norden. "Im Jahr 2006 erwarten wir rund 550 Aussteller und etwa 35.000

Besucher", sagt Frank Ruge, Organisator der Oldtimer-Messe. "Die Aussteller können hier mit Publikum aus ganz Deutschland rechnen, aber auch vielen kaufkräftigen Besuchern aus Benelux, Großbritannien und Skandinavien. Die Besucher wiederum wissen, bei uns finden sie renommierte Händler aber eben auch die Geheimtipps, die Stars von morgen."

In diesem Jahr haben die Aussteller angekündigt, seltene Originale in Form von Sonderkarosserien mit nach Bremen zu bringen. Dabei sein werden beispielsweise ein Horch Gläser 930 V Roadster und Ferrari 250 GT 2+2. Die Sonderschau Borgward Rennsport

wartet mit allen drei noch existierenden Rennwagen, dem Le-Mans-Coupé und dem Sportcoupé auf. Ebenfalls gezeigt werden die damaligen Konkurrenten, wie zum Beispiel der Porsche 550 Spyder. Ehrengast ist die Rennfahrerlegende Hans Hermann. Ganz praktische Tipps wird es im Rahmen der Schauwerksatt geben - in diesem Klassikerforum geben Experten Rat zu den Themen Motoren und Karosserie.

Nach den Sonderschauen Münch und MV Agusta bietet die Bremen Classic Motorshow einen weiteren Leckerbissen für alle Motorradbegeisterten: Der Techniker und Erfinder Ernst Neumann Neander hat die Motorradwelt mit seinen avantgardistischen Zweirad-Konstruktionen vor allem während der 20er- und 30er-Jahre immer wieder inspiriert. Er wagte aber auch Ausflüge in die Grenzbereiche zwischen Motorrad und Automobil, wie seine faszinierenden "Fahrmaschinen" der Jahre 1934 bis 1939 eindrucksvoll bewiesen. Ultraleicht und ultraschnell waren diese ungewöhnlichen vierrädrigen Vehikel ihrer Zeit um Jahrzehnte voraus. Thomas Trapp, Neumann-Neander-Spezialist zeigt ausgewählte Raritäten im Rahmen der Bremen Classic Motorshow 2006.

Für die Clubpräsentationen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren: Es wird eine Autokino-Szene geben, eine aufwändig gestaltete französische Marktplatzkulisse und vieles mehr - schließlich geht es auch 2006 um die beste Präsentation.

Die Bremen Classic Motorshow 2006 öffnet ihre Pforten am Freitag, 3. Februar von 13 bis 20 Uhr, Sonnabend, 4. Februar von 9 bis 18 Uhr, Sonntag 5. Februar von 9 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro, 9 Euro für Clubs.



3.-5. Februar 2006
Messe Bremen

www.classicmotorshow.de · Info +49 (0) 180 555 837 42

GUTSCHEIN

statt 12,- nur 9,- €

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Land

E-Mail

Bei Abgabe des ausgefüllten Coupons erhalten Sie Ihre ermäßigte Tageskarte zu 9 € (gültig für eine Person). Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Veranstalter:

MGH MESSE- UND AUSSTELLUNGSGESSELLSCHAFT HANSA OZBORN